

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Kultur- und Medienpädagogik“
Abschluss	Bachelor of Arts, B.A.
Studiendauer	Sechs Semester
Studienform	Vollzeit
Hochschule	Hochschule Merseburg
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2005/2006
Fakultät/Fachbereich	Soziale Arbeit.Medien.Kultur
Kontaktperson	Prof. Dr. Nana Eger
Telefon	03461 46-2216
Fax	03461 46-2250
E-Mail	nana_adriane.eger@hs-merseburg.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Reakkreditierung am	25.06.2019
Akkreditiert bis	30.09.2025
Auflagen	Die Auflagen wurden in der Sitzung vom 24.09.2020 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Hochschule Merseburg, Fachbereich „Soziale Arbeit.Medien.Kultur“, angebotene Studiengang „Kultur- und Medienpädagogik“ ist ein Bachelorstudiengang, in dem insgesamt 180 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein sechs Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium konzipiert. Der Workload beträgt 5.400 Stunden. Er gliedert sich in 1.700 Stunden Präsenz- bzw. Kontaktzeit, 600 Stunden Praktikum sowie 3.100 Stunden Selbststudium. Der Studiengang ist, unter Einschluss der acht Wahlpflichtmodule, in 39 Module gegliedert. Studiert werden müssen insgesamt 29 Pflichtmodule und zwei Wahlpflichtmodule. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ (B.A.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist gemäß dem Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt die allgemeine oder die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife oder eine abgeschlossene Berufsausbildung in Verbindung mit einer dreijährigen Berufserfahrung und einer bestandenen Feststellungsprüfung (Verfahren zur Feststellung der Studienbefähigung Berufstätiger ohne eine Hochschulzugangsberechtigung). Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt, da es in der Regel deutlich mehr</p>

	<p>Bewerberinnen und Bewerber als Studienplätze gibt. 20% der Studienplätze werden nach der Durchschnittsnote im Abitur vergeben. Weitere 20% werden entsprechend der Anzahl der Wartesemester vergeben. Für die restlichen 60% werden in einem Auswahlverfahren neben der Durchschnittsnote auch praktische Erfahrungen (wie Berufsausbildungen, Studien-gangspezifische Praktika, Auslandserfahrungen etc.) berücksichtigt und bewertet. Dem Studiengang stehen insgesamt 87 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte zum Wintersemester 2005/2006.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Aus Sicht der Gutachtenden ist zunächst das stimmige Konzept des Bachelorstudiengangs „Kultur- und Medienpädagogik“ hervorzuheben. Ebenso ist der am Fachbereich allgemein als gelungen zu bezeichnende Dialog zwischen Studierenden und Lehrenden positiv zu erwähnen. Des Weiteren konnte die Hochschule den Gutachtenden in den Gesprächen vor Ort erläutern, dass im Studiengang über die Darlegungen im Akkreditierungsantrag hinausweisende Evaluationsmaßnahmen (vor allem dialogischer Art) praktiziert werden, deren Verschriftlichung aus Sicht der Gutachtenden unabdingbar ist. Die Gutachtenden betonen hier vor allem die Wichtigkeit und Notwendigkeit von Lehrevaluationen, Workload-Erhebungen sowie einer umfangreicheren Absolventenevaluation. Zudem müssen aus Sicht der Gutachtenden die Kommunikationswege der Qualitätssicherung operationalisiert und stärker institutionalisiert werden. Weitere Handlungsbedarfe sehen die Gutachtenden insbesondere im Hinblick auf die Komplettierung des Lehrpersonals.</p>
Internetseite	<p>https://www.hs-merseburg.de/studium/studiengaenge/kultur-und-medienpaedagogik/</p>